

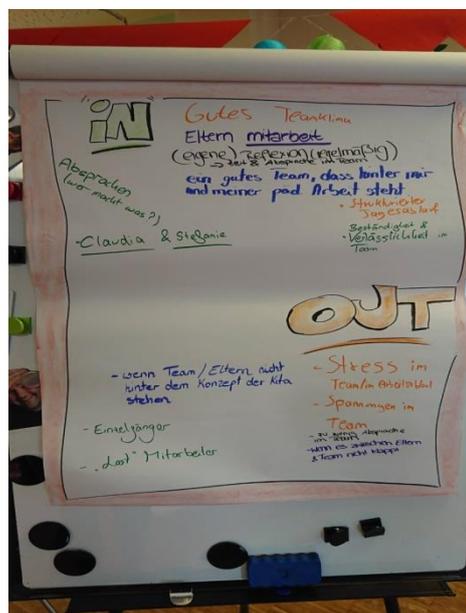
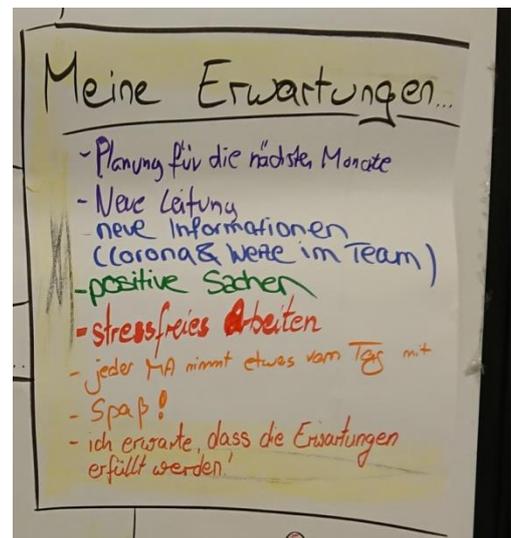
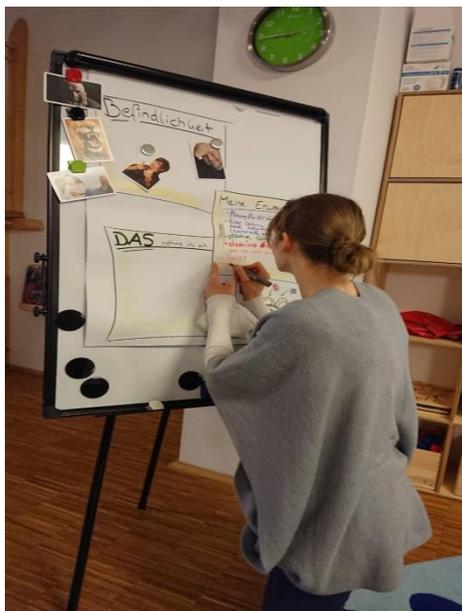


Planungstag zum Thema: Werte und Wertevermittlung

Jedes Team braucht Werte. Werte stehen im Hintergrund unseres Tun und Handelns und bestimmen wesentlich die Kommunikation mit unserem Gegenüber. Gerade in der Kinderbetreuung sind Werte von zentraler Bedeutung. Im Umgang mit den Kindern treten Werte in Form von Normen und Regeln zu Tage und bestimmen unser pädagogisches Handeln. Auch die Elternarbeit und Erziehungspartnerschaft wird maßgeblich von unseren eigenen Überzeugungen und Meinungen geprägt. d.h. je besser jedes Teammitglied seine eigenen Werte reflektiert und hinterfragt, umso gelingender können Teams diese nutzbar machen und die Gruppe bereichern.

Unter diesem Motto stand der diesjährige Planungstag des Teams während der Corona-Zeit in der Kinderkrippe Schweppermannstraße 6.

Hier ein paar Impressionen des gemeinsamen Tages im Team



Thema „Bedürfnisse der Kinder?“

1. **Sammlung** auf Whiteboard, welche **Bedürfnisse** im Krippenalltag Kinder haben. Was brauchen sie direkt von uns – und das jeden Tag?

2. **Rollen in der Gruppe**

Definieren der Rollen, die für diese Bedürfnisse notwendig sind:

→ sichere Basis, Unterstützer, Impulsgeber

1. Welche Rolle **liegt mir, welche nicht?**

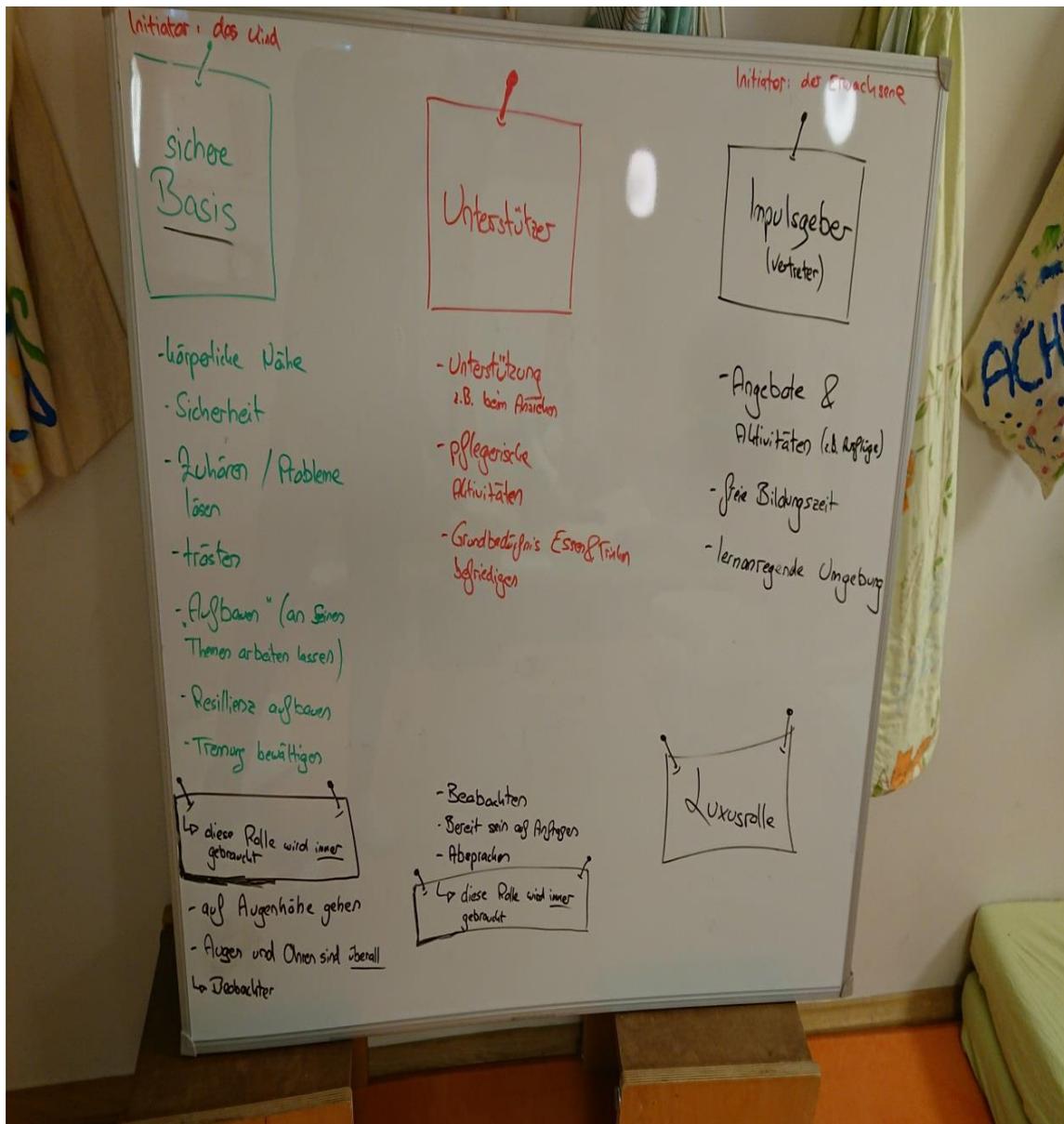
→ jeder nimmt gerne jede Rolle ein.

2. Was machen wir bei **Krankheit** und **knappem Personal?**

→ Verzicht auf Luxusrolle und Fokussierung auf sichere Basis und Unterstützer.

3. Wer gibt den **Impuls?**

Generell gilt: **Das Kind entscheidet** immer, ob es **Bindung** oder **Exploration** braucht!



Rolle „sichere Basis“: Hier gehen die Interaktionen **vom Kind** aus, d.h. wir beobachten ein Verhalten oder Handeln und reagieren darauf (indem wir z.B. auf den Impuls eingehen und Neue setzen).

Rolle „Impulsgeber“: Hier ist **der Erwachsene** der Initiator und gibt dem Kind Impulse durch z.B. Angebote, bestimmtes Spielmaterial usw.

Ein **fließender Wechsel** aus **sichere Basis** zu **Impulsgeber** und anschließendem **Rückzug zur sicheren Basis** bringt die meisten Vorteile: Die Gruppe bleibt im Blick, die Kinder widmen sich ihren Themen und sind gleichzeitig „sicher aufgefangen“. Doch (!) dieser stetige Wechsel zwischen den Rollen ist für den durchführenden Mitarbeiter **sehr anstrengend**:

→ Absprachen und Kommunikation helfen hierbei, für einen gesunden Ausgleich zu sorgen.

Reflexion und Abschluss

